



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04452**  
Datum: 01.10.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Scholtyssek,  
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.10.2018	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zu illegalen Graffiti an öffentlichen Gebäuden**

Illegale Graffiti und Schmierereien beeinträchtigen das Stadtbild negativ. Neben privaten Eigentümern sind hiervon auch Gebäude/Einrichtungen der Stadtverwaltung sowie kommunaler Unternehmen betroffen.

Laut Auskunft der Stadt besteht für die Beseitigung von illegalen Graffiti an städtischen Gebäuden ein „funktionierendes Management“.

### 1. Was ist darunter zu verstehen?

Zudem wurde für relevante Gebäude eine Pauschale zur Beseitigung von illegalen Graffiti abgeschlossen.

### 2. Welche Gebäude sind relevant und wie hoch ist die Pauschale?

**3. Wie viele illegale Graffiti und Schmierereien wurden seit 2015 an städtischen Gebäuden und Immobilien städtischer Gesellschaften erfasst? (Bitte getrennt ausweisen)**

**4. Wie viele davon wurden bei der Polizei angezeigt?**

**5. Wie viele davon waren links- oder rechtsextremistischen Inhalten zuordenbar?**

**6. Wie viele davon wurden entfernt?**

**7. Welche Zeiträume wurden für die Entfernung benötigt?**

**8. Welcher finanzielle Aufwand entstand Stadt und städtischen Gesellschaften durch die Entfernung der illegalen Graffiti und Schmierereien in den jeweiligen Jahren?**

**9. Was unternehmen Stadt und städtische Gesellschaften zum Schutz vor illegalen Graffiti und Schmierereien?**

gez. Andreas Scholtyssek  
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

19.10.2018

**Sitzung des Stadtrates am 24.10.2018**

**Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zu illegalen Graffiti an öffentlichen Gebäuden**

**Vorlagen-Nummer: VI/2018/04452**

**TOP: 10.2**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Illegale Graffiti und Schmierereien beeinträchtigen das Stadtbild negativ. Neben privaten Eigentümern sind hiervon auch Gebäude/Einrichtungen der Stadtverwaltung sowie kommunaler Unternehmen betroffen. Laut Auskunft der Stadt besteht für die Beseitigung von illegalen Graffiti an städtischen Gebäuden ein „funktionierendes Management“. Was ist darunter zu verstehen?**

Schmierereien werden schnellstmöglich entfernt, um Nachahmern vorzubeugen. Die Verwaltung arbeitet dabei mit zentralen Ansprechpartnern, die Informationen über illegale Graffiti aufnehmen und mit Hilfe externer Firmen kurzfristig die Reinigung veranlassen. Private Eigentümer werden gebeten, illegale Graffiti schnellstmöglich zu entfernen.

Das konsequente Vorgehen der Stadt gegen illegale Graffiti wird außerdem von der Stadtwache und seit 2015 von den Quartiermanagern unterstützt. Zudem melden Einwohnerinnen und Einwohner festgestellte Schmierereien über das Dienstleistungszentrum Bürgerengagement sowie die städtische Internet-Plattform „Sag's uns einfach“.

**2. Welche Gebäude sind relevant und wie hoch ist die Pauschale?**

Die Pauschale umfasst 52,50 Euro netto/pro Monat und findet unter anderem für den Fußgängertunnel am Waisenhausring, den Riebeckplatz und die Bootshäuser am Riveufer Anwendung.

**3. Wie viele illegale Graffiti und Schmierereien wurden seit 2015 an städtischen Gebäuden und Immobilien städtischer Gesellschaften erfasst? (Bitte getrennt ausweisen)**

Jahr	Anzahl der Aufträge
2015	94
2016	96
2017	113
2018	133 (Stand Oktober 2018)

**4. Wie viele davon wurden bei der Polizei angezeigt?**

Ohne die Zustimmung von Eigentümern sind Graffiti-Aktionen illegal und damit eine Straftat nach dem Strafgesetzbuch. Die Stadt stellt bei jedem Graffiti-Delikt Strafanzeige gegen unbekannt.

**5. Wie viele davon waren links- oder rechtsextremistischen Inhalten zuordenbar?**

Die Inhalte von illegalem Graffiti werden nicht erfasst.

**6. Wie viele davon wurden entfernt?**

Alle registrierten illegalen Graffiti an Gebäuden und baulichen Anlagen im Eigentum der Stadt Halle (Saale) werden unverzüglich entfernt.

**7. Welche Zeiträume wurden für die Entfernung benötigt?**

Siehe Antwort zu Frage 6.

**8. Welcher finanzielle Aufwand entstand Stadt und städtischen Gesellschaften durch die Entfernung der illegalen Graffiti und Schmierereien in den jeweiligen Jahren?**

Jahr	Kosten
2015	65.600 Euro
2016	47.900 Euro
2017	50.000 Euro
2018	50.600 Euro

**9. Was unternehmen Stadt und städtische Gesellschaften zum Schutz vor illegalen Graffiti und Schmierereien?**

Bei der Sanierung von Objekten werden Sockel- oder Fassadenflächen mit speziellen Schutzanstrichen versehen, die später die Entfernung von Schmierereien erleichtern.

Die Stadt Halle stellt zudem für legale Graffiti-Aktivitäten Flächen zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützt die Stadt Initiativen, die mit der Gestaltung von privaten Gebäuden bzw. Flächen zur Aufwertung von Quartieren beitragen, z.B. in der Landsberger Straße (Freiraumgalerie), am verlängerten Pfälzer Ufer (Café Sonnendeck) und am La Bim im Töpferplan.

Außerdem arbeitet die Stadt verstärkt mit Graffiti-Künstlern zusammen und hat markante Stellen im Stadtgebiet mit legalem Graffiti gestaltet, u.a. den Tunnel am Waisenhausring, eine Mauer in der Kröllwitzer Straße, die Fassade der Makarenko-Schule in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schule.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete